

Herren Kreisliga A Gruppe 3

SV Waldkirch : TTC Blau-Weiss Freiburg II
Dienstag, 12.10.2021, 20:00 Uhr

Ziegler macht den Sack zu

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SV Waldkirch am vergangenen Dienstag in der Herren Kreisliga A Gruppe 3 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 35:28. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte Thomas Ziegler. Nach diesem auch trotz Ersatzstellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Maximilian Ruf nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Ruf / Oesterle beim 19:17, 6:11, 11:8, 11:8 gegen Wunsch / Kapteinat und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und an Ruf / Oesterle ging. Das folgende Doppel zwischen Friedrich / Ruf und Bauer / Décard endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Trotz 1:0 Satzführung verloren Kizilkaya / Ziegler ihr Spiel gegen Hoffmann / Blazevic letztlich mit 1:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Gegenwehr bekam Maximilian Ruf daraufhin bei seinem Sieg in drei Sätzen von Norbert Wunsch. 2 Sätze lang fand Matthias Friedrich gegen Christoph Bauer keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 7:11, 11:13, 11:6, 11:8, 11:2 drehte. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Manuel Oesterle holte mit einem 11:5, 11:7, 9:11, 11:6 gegen Rainer Kapteinat einen Punkt für sein Team. Wenig Gegenwehr bekam Felix Ruf bei seinem Sieg in drei Sätzen von Bernhard Décard. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Serkan Kizilkaya und Rudolf Blazevic, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 6:11, 11:5, 9:11, 11:5 durchsetzen konnte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Thomas Ziegler beim 11:3, 11:9, 8:11, 11:4 gegen Karl-Heinz Hoffmann doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Zwischenzeitlich konnte Maximilian Ruf zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend das Spiel gegen Christoph Bauer aber trotzdem klar mit 7:11, 9:11, 11:1, 8:11. 2 Sätze lang fand Matthias Friedrich gegen Norbert Wunsch keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel im Anschluss doch noch in fünf Sätzen drehte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Manuel Oesterle bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Bernhard Décard dann doch unterlegen. Mittlerweile stand es damit 8:4. Eine knappe Niederlage gab es anschließend für Felix Ruf beim 12:10, 9:11, 11:9, 6:11, 8:11 gegen Rainer Kapteinat. Zwischenzeitlich konnte Serkan Kizilkaya zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil das Spiel gegen Karl-Heinz Hoffmann aber trotzdem deutlich mit 1:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thomas Ziegler beim 11:7, 15:13, 11:13, 11:9 gegen Rudolf Blazevic doch überlegen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Waldkirch war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Waldkirch am 22.10.2021 gegen den ESV Freiburg möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.10.2021 gegen den TTC Elzach einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:
SV Waldkirch

Doppel: Ruf / Oesterle (1), Friedrich / Ruf (0), Kizilkaya / Ziegler (0)

Einzel: M. Ruf (1), M. Friedrich (2), M. Oesterle (1), F. Ruf (1), S. Kizilkaya (1), T. Ziegler (2)

TTC Blau-Weiss Freiburg II

Doppel: Bauer / Décard (1), Wunsch / Kapteinat (0), Hoffmann / Blazevic (1)

Einzel: C. Bauer (1), N. Wunsch (0), B. Décard (1), R. Kapteinat (1), K. Hoffmann (1), R. Blazevic (0)